

# Vier Senioren sollen in betreuter WG leben

**Frick** Der Verein für Altersbetreuung im oberen Fricktal eröffnet eine Alterswohngruppe - ein Pilotprojekt.

VON STEFAN GYR

Am 1. Oktober soll sie eröffnet werden: die Alterswohngruppe in Frick. Der Verein für Altersbetreuung im Oberen Fricktal (VAOF) hat dafür im Gebäude an der Mühlegasse 26 eine Fünfeinhalbzimmerwohnung gemietet. Dort sollen bis zu vier Seniorinnen und Senioren eine betreute Wohngemeinschaft bilden. Der VAOF richtet die Alters-WG für Menschen ein, die bei Mietantritt keine oder kaum Pflege benötigen, aber im Alltag Betreuung und ein soziales Netzwerk brauchen. Es handelt es sich um ein Pilotprojekt, das wissenschaftlich begleitet wird.

In der Alterswohngruppe sollen eine kleine Anzahl von Menschen mit unterschiedlichem Betreuungsbedarf autonom zusammenleben können - gemeinsam, aber unabhängig. Die Wohngruppe soll mit Frauen und Männern gemischt sein und vorwiegend einsame und isolierte Personen ansprechen.

## Hausbesucher als Unterstützung

Die Bewohnerinnen und Bewohner können hier selbstständig, aber in Gemeinschaft leben, ohne den Ballast einer grossen Wohnung oder eines Einfamilienhauses zu haben. Unterstützung erhalten sie durch Hausbesucher. Diese sollen helfen, den Alltag samt der Haushaltsführung zu strukturieren und zu



In dieser Erdgeschosswohnung entsteht eine Alterswohngruppe.

STG

planen. Das Besucherteam wird täglich eine bis zwei Stunden vor Ort sein und das Zusammenleben besprechen und individuelle Anliegen der Bewohner aufnehmen und bearbeiten. Die Hausbesucher sind Laien, die durch die fachliche Anleitung und Begleitung einer qualifizierten Sozialarbeiterin oder Sozialpädagogin unterstützt werden.

Die individuelle Begleitung soll mehr Selbstständigkeit im Alltag und Wohnen ermöglichen sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern helfen, vorhandene Kompetenzen und Ressourcen zu nutzen und zu erweitern. Dabei handelt es sich um ein ergänzendes Angebot zum Alterszentrum Bruggbach, wo die Menschen rundum betreut werden, wie die

Verantwortlichen erklären. Die Lücke zwischen Altersheim und Alterswohnungen soll damit geschlossen werden.

Die Wohnung befindet sich im Erdgeschoss an der Mühlegasse in der Überbauung, in welcher der VAOF bereits 19 Alterswohnungen betreibt. Für die beiden grösseren Zimmer bezahlen die Bewohner 1015 Franken und für die beiden kleineren 890 Franken Miete samt Nebenkosten. Hinzu kommt eine monatliche Pauschale von 1085 Franken für ein Basisangebot der Betreuung. Im ersten Monat wird zusätzlich eine Einführungspauschale von 1000 Franken erhoben - für eine Situationsanalyse und enge Begleitung auf dem Weg in den neuen Wohnalltag.